

28.08.2020

Tramaco - Spezialitäten für die Welt aus Kunststoff



Der promovierte Chemiker Carsten Mennerich ist seit rund 20 Jahren im Unternehmen und leitet die Tramaco GmbH seit 2013. Er findet es jeden Tag aufs Neue spannend, innovative Lösungen für die Kunden zu entwickeln. Foto: HassPR

Im Auto, im Werbedisplay oder auch in der Obstverpackung, im Fensterrahmen, in der Einbauküche und in der Glasfaserleitung – hier und in unzähligen anderen Produkten steckt häufig auch ein Stück Tramaco. „Wir sind mit unseren chemischen Spezialprodukten für die Kunststoff und Kautschuk verarbeitende Industrie und die Lackindustrie breit aufgestellt und international tätig“, sagt Carsten Mennerich, Geschäftsführer der im Tornescher WEP BusinessPark ansässigen Tramaco GmbH, und fügt hinzu: „Ohne unsere Produkte gäbe es viele Dinge aus Kunststoff nicht.“

Markenprodukte setzen Standards

Das Unternehmen mit derzeit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist seit 47 Jahren ein renommierter Spezialist für die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von chemischen Treibmitteln und Additiven, die dem

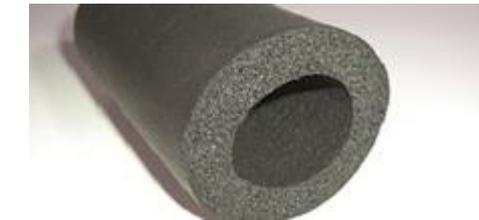
Aufschäumen von Kunststoffen und Kautschuk dienen, sowie von Haftvermittlern, die das Lackieren, Verkleben, Bedrucken und Laminieren von Kunststoffen ermöglichen. Eingesetzt werden die aktuell gut 300 Tramaco-Produkte in verschiedensten Bereichen. Die Automobil-, Bau- und Möbelindustrie gehören beispielsweise dazu, aber auch Branchen wie Verpackungstechnik, Kommunikationstechnik, Messebau oder Sport und Freizeit. „Von Anfang an haben wir die Qualität und die Vielseitigkeit unserer Produkte und auch die Entwicklung von Innovationen in den Fokus gestellt. So ist es uns gelungen, immer wieder neue Standards für die unterschiedlichsten Branchenanforderungen zu setzen und unsere Marken TRACEL[®], TRAPYLEN[®] und TRAPUR[®] erfolgreich zu etablieren“, betont Mennerich.

Kundenvertrauen kommt aus aller Welt

Tramaco-Kunden - zurzeit etwa 500 aus aller Welt - schätzen nicht nur die Hochwertigkeit und Leistungstärke der umfangreichen Produktpalette, sondern lassen sich auch gern für individuelle Anwendungen beraten und maßgeschneiderte Rezepturen entwickeln. Hierfür steht ein Team erfahrener Anwendungstechniker zur Verfügung. „Trendthema ist beispielsweise die Nachfrage nach geeigneten Additiven zum Aufschäumen von biologisch abbaubaren Polymeren aus nachwachsenden Rohstoffen. Und auch die Verarbeiter von recycelbaren Kunststoffen fordern uns bei der Entwicklung passender Additive heraus. Da Recyclate nicht sortenrein und immer wieder unterschiedlich zusammengesetzt sind, müssen wir stets individuell vorgehen“, berichtet Mennerich.



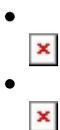
Granulierte Additive – ohne sie gäbe es viele Dinge aus Kunststoff oder Kautschuk nicht:



In diesen Fläschchen steckt so manches Geheimnis der Tramaco-Chemiker.

Kooperation und moderner Betrieb sichern Erfolg

Den nachhaltigen Erfolg ihrer kundenorientierten und international ausgerichteten Unternehmenspolitik hat die Tramaco GmbH im Laufe der Zeit mit zwei wichtigen Schritten untermauert. Bereits seit 1979 kooperiert Tramaco eng mit den Unternehmen der Rowa Group in Pinneberg, kann dadurch Synergien nutzen und den Kunden ein noch umfassenderes Leistungsspektrum bieten. 2018 ermöglichte der Umzug von Pinneberg nach Tornesch in eine größere, modernere Betriebsstätte eine deutliche Kapazitätssteigerung.



Labor und Produktion - das neue Betriebsgebäude bietet viel Platz.

„Wir brauchten mehr Platz. Und den haben wir im WEP BusinessPark direkt an der A 23 auf einer Betriebsfläche von gut 6.800 Quadratmetern und einer Grundstücksfläche von rund 12.000 Quadratmetern gefunden. Hier konnten wir Betriebsabläufe optimieren und die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Entwicklung, Anwendungstechnik, Produktion, Qualitätssicherung, Logistik und Administration effizienter gestalten“, so der Firmenchef. An dem neuen Standort könne Tramaco Kundenwünsche noch schneller realisieren und sei auch für ein künftiges Wachstum gut gerüstet. „Zwar hat Corona unseren Absatz vor allem im Automobil- und Messebaubereich ganz schön getroffen, aber dank unserer breiten und internationalen Aufstellung sind wir weiterhin gut im Geschäft und davon überzeugt, dass die Nachfrage nach unseren Produkten wieder steigen und an den bisherigen Aufwärtstrend anknüpfen wird“, blickt Mennerich mit seinem Team zuversichtlich in die Zukunft.

Weitere Infos:

Tramaco Vertrieb und Verarbeitung von Chemieprodukten GmbH
Lise-Meitner-Allee 8
25436 Tornesch
Telefon: (04101) 706-02
E-Mail: info@tramaco.de
Internet: www.tramaco.de

Fotos: Tramaco